

Evangelische Kirchengemeinde Rheydt

HALBJAHRESPROGRAMM

Ostern 2024 bis Advent 2024



**EVANGELISCHE HAUPTKIRCHE
RHEYDT**

Hauptstraße 90 | 41236 Mönchengladbach

Inhaltsverzeichnis

Seite

Inhaltsverzeichnis Impressum	2
Vorwort	3
Orgel der Hauptkirche	4
Orgelmusik zur Marktzeit	5
R. Keiser: Markus-Passion	6-7
OrgelPUNKTfünf	8
Ausstellungen und Konzert	9
Rheydter Musiksommer	10-11
G. Puccini: Messa di Gloria	12-13
donnerstags 1/2 acht	14
Musik im Gottesdienst	15
Musikalische Abendgottesdienste	16
Musik fördern?!	17
Musik machen	18-19
Ihr Kontakt zu uns	20



Impressum

Die Konzerte werden veranstaltet von der Ev. Kirchengemeinde Rheydt (Programmgestaltung: Kantor Pascal Salzmann) und unterstützt vom Förderverein der Kantorei an der Hauptkirche (Vorsitz: Prof. Dr. H.-D. Jakobowski).

Bitte beachten Sie, dass alle genannten Veranstaltungen unvorhersehbaren Änderungen unterliegen können!

Bitte informieren Sie sich über die Änderungen in der örtlichen Presse, unter www.kirche-rheydt.de oder im Gemeindebüro 02166/94860.

Liebe Freundinnen und Freunde der Kirchenmusik an der Rheydter Hauptkirche!

Singen gehört zu den ältesten gesicherten Verständigungsformen der Menschheit und das sicherlich schon lange vor der christlichen Zeitrechnung. Wir wissen, dass die Reformation den Gesang zu einem wesentlichen Teil der Verkündigung im Gottesdienst gemacht hat.

Martin Luther sah im Gesang die Antwort der Gemeinde auf das Wort

Gottes. Er schuf zahlreiche Lieder und viele taten es ihm gleich. Im Jahr 1524 wurden aus vielen Einzeldrucken von Liedern erstmals evangelische Gesangbücher zusammengestellt. Heute, 500 Jahre später sind wir dankbar für diesen Schatz, den wir in den Händen halten: als Lieder- und Andachtsbuch. Das Singen war und ist ein Markenzeichen der evangelischen Kirche - in Gottesdiensten, Andachten und Konzerten.



In den unterschiedlichsten Gruppen und Kreisen wird in unserer Kirchengemeinde gesungen. Allein in den Chören an der Hauptkirche sind es über 150 Menschen vom Kleinkind bis ins hohe Erwachsenenalter. Sie tun es zum Lob Gottes, aus dem erhebenden Gemeinschaftsgefühl und weil Musik die Seele anrührt. Nicht nur ihre Seele, sondern auch derer, die zuhören.

Dieses Halbjahresprogramm hält für Sie unzählige Möglichkeiten bereit, selbst zu singen und Gesungenes zu erleben. Genießen Sie eine Vielzahl von musikalischen Gottesdiensten und Konzerten und nutzen Sie auch die Chance, in die bestehenden Chöre einzutreten und selbst Teil eines Großen zu werden.

Bleiben Sie uns herzlich verbunden:

Es gibt immer etwas Neues und Spannendes zu entdecken!

Auch im Namen von Pfarrer Stephan Dedring grüßt Sie,

A handwritten signature in black ink that reads "Pascal Salzman". The signature is written in a cursive style.

Ihr Kantor Pascal Salzman.

DIE WILHELM-SAUER-ORGEL VON 1902



Die Orgel der Hauptkirche aus dem Jahre 1902 stellt heute mit ihren 41 Registern, verteilt auf drei Manuale und Pedal, ein seltenes Zeugnis des preußisch-protestantischen Orgelbaus der Wende zum 20. Jahrhundert dar. 1985 auf den Ursprungszustand restauriert und 2012 grundlegend intoniert, findet die Sauer-Orgel internationale Beachtung. 2021 wurde die in den 1950er Jahren eingebaute Elektrik ausgetauscht, auch hatte der Gebläsemotor von 1902 nun ausgedient. Die Disposition wurde durch den Einbau eines Quintbass $10\ 2/3'$ im Pedal ergänzt. Somit kann die jetzt über 120jährige „alte Dame“ weiter in Gottesdienst und Konzert zusammen mit der Hauptkirche als Gesamtkunstwerk ein beredtes Zeugnis des Protestantismus und der romantischen Orgelmusik der Wende zum 20. Jahrhundert geben.

ORGELMUSIK ZUR MARKTZEIT

*an jedem ersten Samstag im Monat von
11.30 bis 12.00 Uhr - Eintritt frei*

Samstag ▪ 2. März ▪ 11.30 Uhr

Orgelmusik zur Ausstellungseröffnung:

„HOPE-HoffnungBewegt!“ *(siehe Seite 9)*

Kantor Pascal Salzmann

Samstag ▪ 6. April ▪ 11.30 Uhr

Orgelmusik zwischen Ostern und Pfingsten

u.a. von J. S. Bach und C. Franck

Cornelia Sandig

Samstag ▪ 4. Mai ▪ 11.30 Uhr

Musik für Bass und Orgel

u.a. Max Reger: Zwölf geistliche Lieder

Richard Logiewa Stojanovic – Bass

Kantor Pascal Salzmann

Samstag ▪ 1. Juni ▪ 11.30 Uhr

O heilige Dreifaltigkeit

Orgelmusik zum Trinitatisfest

Kantor Pascal Salzmann

Samstag ▪ 6. Juli ▪ 11.30 Uhr

Fantasien aus der Orgelwelt

u.a. von J. P. Sweelinck und Th. Dubois

Edith Platte (Rheindahlen)

Samstag ▪ 3. August ▪ 11.30 Uhr

Orgelmusik von Charles Villiers Stanford

Zum 100. Todestag

Kantor Pascal Salzmann

Samstag ▪ 7. September ▪ 11.30 Uhr

Orgelmusik zur Ausstellungseröffnung:

„Apokalypse“ *(siehe Seite 9)*

Kantor Pascal Salzmann

Samstag ▪ 5. Oktober ▪ 11.30 Uhr

Orgelmusik von Anton Bruckner

Zum 200. Geburtstag

Kantor Pascal Salzmann

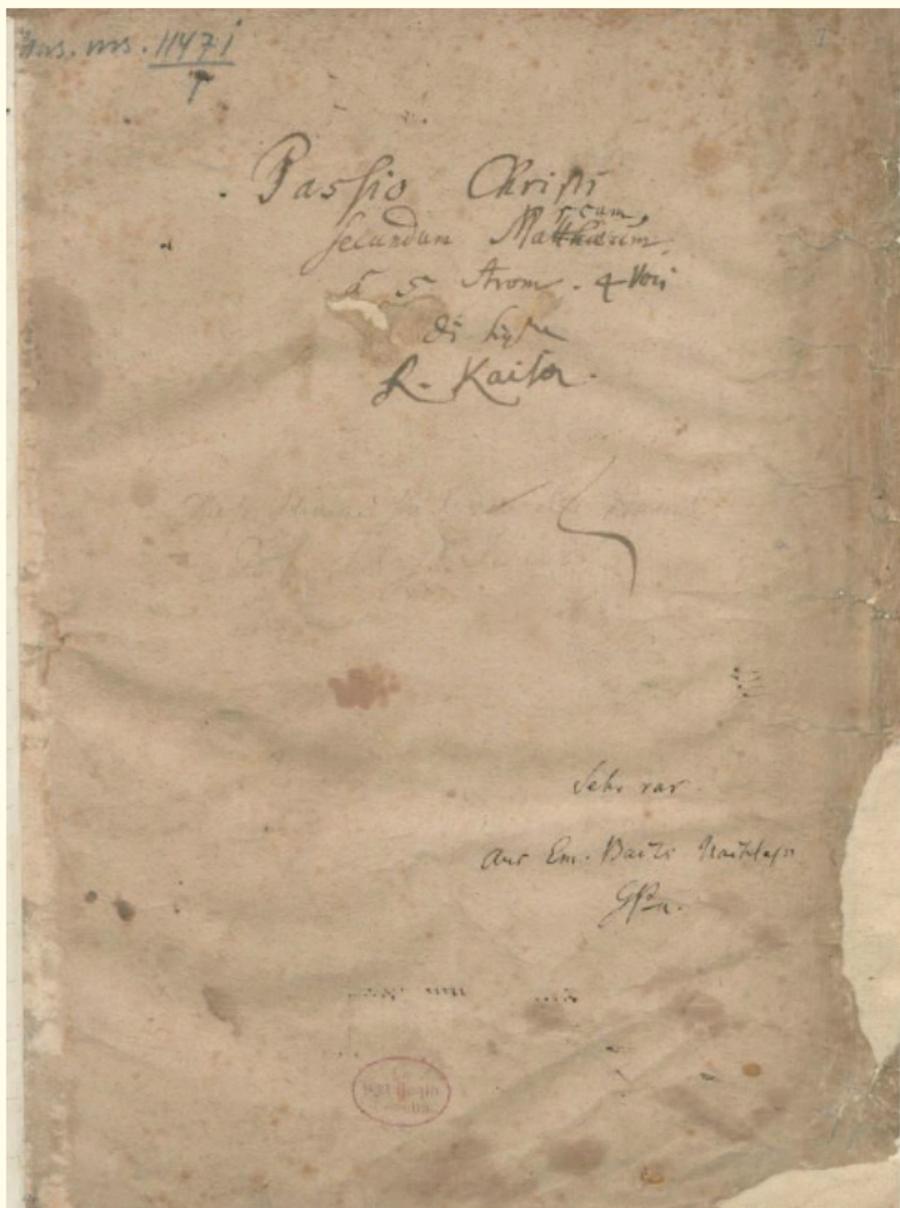
Samstag ▪ 2. November ▪ 11.30 Uhr

Ein feste Burg ist unser Gott -

Orgelmusik zum Reformationsfest

Kantor Pascal Salzmann





Die Ausführenden

Kantorei der Ev. Hauptkirche Rheydt

Annabelle Heinen Sopran

Bettina Schaeffer Alt

Martin Logar Tenor

Richard Logiewa Stojanovic Bass

Orchester der Hauptkirchenkonzerte

Konzertmeisterin Johanna Brinkmann

Kantor Pascal Salzmann Leitung

Karten zu 18,- | 15,- | 12,- Euro

ab **4. März** unter

02166/670080

Abendkasse ab 18.45 Uhr

REINHARD KEISER MARKUS-PASSION

Die wohl im ersten Jahrzehnt des 18. Jahrhunderts entstandene Markus-Passion eines bislang nicht näher bekannten Komponisten namens „Kaiser“ ist nur in verschiedenen Abschriften erhalten. In Bachs Notenbibliothek nimmt sie einen prominenten Platz ein, denn sie ist die einzige fremde Passionsmusik, die Bach mehrfach - in jeweils unterschiedlicher Gestalt - aufgeführt hat. Für den jungen Bach in Weimar war diese Markus-Passion ein Lehrstück für das Erlernen der modernen rezitativischen Erzählkunst, doch auch als Leipziger Thomaskantor führte er sie schon 1726 auf.

Am Karfreitag 2024 wird die dritte, um 1747 in Leipzig zur Uraufführung gelangte Fassung, in der Bach sieben Arien aus Händels berühmter Brockes-Passion einfügte, zur Aufführung gelangen. Nur in diesem Pasticcio kommt es also zu einer direkten Begegnung zwischen ihm und dem berühmten Landsmann Händel in London, die als persönliche Begegnung von Bach ersehnt war, aber nie zustande kam.

Um die Autorenschaft der Markus-Passion winden sich viele Geschichten. Beginnend mit der Annahme, dass es eine der ersten Passionsvertonungen von Johann Sebastian Bach sei oder aber auch ein Gemeinschaftswerk der Komponisten Telemann, Bach und Händel. Es kann prinzipiell nicht ausgeschlossen werden, dass Keiser der Komponist ist, aber es fehlt an einem deutlichem Nachweis, dass er mit der Passionsmusik im ersten Jahrzehnt des 18. Jahrhunderts zu tun hatte. Das gedruckte Libretto der Markus-Passion ist auch wieder in der Autorschaft mehrdeutig und lässt die Frage offen, ob nicht auch der Hamburger Dommusikdirektor Friedrich Nicolaus Bruhns lediglich eine Aufführung leitete oder aber als Komponist angesehen wird ...



Im Jahr 2022 wurde anlässlich des 120-jährigen Geburtstages unserer Wilhelm-Sauer-Orgel von 1902 ein vierteiliger Orgelzyklus ins Leben gerufen. Dieser soll nun alle zwei Jahre zwischen Ostern und Himmelfahrt stattfinden. Die Konzerte finden an vier aufeinander folgenden Sonntagen um 17.00 Uhr statt.

Nach den gut 50-minütigen Konzerten wird zu einem „Afterglow“ in der Wartehalle bei Käse und Wein eingeladen.

Sonntag • 14. April • 17.00 Uhr
Eröffnungskonzert

Kantor Pascal Salzman eröffnet die Orgelkonzert-Reihe mit einem französischen Programm mit Werken von Joseph Jongen (Sonata Eroica) und Louis Vierne (Orgelsinfonie Nr 4).



Sonntag • 21. April • 17.00 Uhr
Bach und die Romantiker

Der Organist der Siegburger St. Servatius-Kirche Guido Harzen präsentiert im zweiten Konzert u.a. Werke von Johann Sebastian Bach und Max Reger.



Sonntag • 28. April • 17.00 Uhr
Ein feste Burg ist unser Gott

Max Regers Choralfantasie über den gleichnamigen Choral gepaart mit einer sinfonischen Fantasie vom Organisten selbst – Samuel Kummer bereitet uns ein einmaliges Konzert!



Sonntag • 5. Mai • 17.00 Uhr
The Art of Transcription

Marcus Strümpe (Salvatorkirche Duisburg) spielt Transkriptionen bekannter Werke u.a. von Richard Wagner und Franz Liszt.

**Erst erleben,
dann bezahlen!**
**Nach dem Konzert
können Sie entscheiden,
was Ihnen dieser Abend
wert ist!**

HOPE-HoffnungBewegt! • 02. März bis 17. März

„Der Fotokurs hat uns geholfen, unsere Geschichten zu zeigen und der ganzen Welt zu erzählen, was wir – insbesondere als Frauen – erlebt haben, wer wir sind, und das nur mit Bildern, ohne Worte. Es sind die Geschichten von Mädchen und jungen Frauen aus Afghanistan, Syrien, dem Irak und dem Iran, die sich eine bessere Zukunft erhoffen“, sagt Asifa Hassan. Die 21-jährige Jesidin ist vor dem IS aus dem Irak geflohen. Fast ein Jahr hat sie daraufhin in dem Flüchtlingslager Diavata in der Nähe von Thessaloniki in Griechenland verbracht. Dort hat sie mit anderen geflüchteten Mädchen und Frauen an einem Fotokurs teilgenommen unter Leitung des italienischen Fotografen Mattia Bidoli.

Apokalypse • 14. September bis 27. Oktober

Apokalyptisches Denken stammt aus biblischer Zeit und verbindet auf spannende Weise den Ernst kommender Probleme mit der Ermutigung und Hoffnung, dass Gott alles in seiner Hand behalten und uns durch alle Schrecken hindurchführen wird. Brauchen wir heute im Blick auf den Handlungsbedarf angesichts der Klimaveränderung und anderer Krisen nicht genau diese doppelte Ausrichtung: Ernsthaftigkeit und Hoffnung für mutige Entscheidungen, auch wenn diese uns aus der Komfortzone herausführen? Ernesto Marques Kunst ist im ECH und in der Hauptkirche zu sehen.

BENEFIZKONZERT

Sonntag • 17. November • 17.00 Uhr



SINFONIEORCHESTER OPUS 125 e.V.

L. v. Beethoven: Klavierkonzert C-Dur op.15

Sinfonieorchester Opus 125

Zev Sebastian *Klavier*

Javier Álvarez Fuentes *Leitung*



⊕
Bauverein
Ev. Hauptkirche
Rheydt e.V.

EINTRITT FREI

Spenden zu Gunsten der Sanierung der
Evangelischen Hauptkirche Rheydt.

in den Sommerferien immer donnerstags 19.30 Uhr

Eintritt: 10 € - ausschließlich Abendkasse

Donnerstag - 11. Juli - 19.30 Uhr

Eröffnungskonzert

À trois! Das Eröffnungskonzert steht ganz im Zeichen der Barockmusik. Freuen Sie sich auf Musik für drei Cembali, in Begleitung eines Kammerorchesters mit Werken von J. S. Bach und J. G. Walther.



Donnerstag - 18. Juli - 19.30 Uhr

„...außer: Man tut es!“

Das Duo Klarton mit Peter Siche und Klaus Schäfer, präsentiert sein Programm mit Liedern nach und Epigrammen von Erich Kästner. Ein Hund hält Reden, Polly findet ein jähes Ende, ein Kellner murmelt und die Zunge der Kultur reicht weit.

Klassische Satire vom Feinsten - zum letzten Mal in Rheydt!

Donnerstag - 25. Juli - 19.30 Uhr

O'Carolan's Dream -

Musik aus dem alten Irland

In poetischen Worten priesen die keltischen Dichter den Zauber der „Clarsach“, der alten irischen Harfe. Im Konzert präsentiert Tom Daun die schönsten Werke Turlough O'Carolans, stellt ihnen Stücke seiner Zeitgenossen gegenüber und erzählt aus dem Leben des berühmten Harfenisten.



Donnerstag • 1. August • 19.30 Uhr

Meister des Barocks

Ludwig Frankmar gehört zu den gefragtesten Barock-Cellisten unserer Zeit. Der ehemalige Solo-Cellist der Göteborger Oper wird auf seinem Barock-Cello von 1756 u.a. Werke von Marina Marais und Georg Philipp Telemann präsentieren.



Donnerstag • 8. August • 19.30 Uhr

Viola und Klavier im Duo

Juan Moreno und Maike Brümmer kommen zum wiederholten Male nach Rheydt. Es erwartet Sie zum einen eine heitere, leichte Mozart Sonate, zum anderen Schostakowitschs letztes Werk...



Donnerstag • 15. August • 19.30 Uhr

Abschlusskonzert: TANGO!

Inzwischen eine feste Größe im Rheydter Musiksommer: Das Tango-Quartett: Tango Para Ti. Freuen Sie sich auf einen besonderen Abend, nicht nur zum Zuhören! Sondern auch zum Tanzen: Der Altarraum wird zur Tanzfläche.



*Das ausführliche Programm zum
„Rheydter Musiksommer 2024“ erscheint im Juni 2024.*



Giacomo Puccini (22.12.1858 - 29.11.1924)

Die Ausführenden

Kantorei der Ev. Hauptkirche Rheydt

Christian Dietz *Tenor*

Manfred Bittner *Bass*

Orchester der Hauptkirchenkonzerte

Konzertmeisterin Johanna Brinkmann

Kantor Pascal Salzmann *Leitung*

Karten zu 18,- | 15,- | 12,- Euro

ab 4. November unter

02166/670080

Abendkasse ab 18.45 Uhr

GIACOMO PUCCINI
MESSA DI GLORIA

Giacomo Puccini gilt als einer der bedeutendsten Opernkomponisten Italiens nach Giuseppe Verdi. Hineingeboren am 22. Dezember 1858 in eine alte Musikerfamilie, studierte er am Mailänder Konservatorium. Nach seinem ersten Erfolg als Komponist mit der Oper „Le Villi“ (1884) wandte er sich ganz der Opernkomposition zu. Mit weiteren Kompositionen, wie „Manon Lescaut“ (1893) und „La Bohème“ (1896), erlangte er Weltruhm und schuf mit u.a. „Tosca“ und „Madama Butterfly“ bedeutende Opern, die bis heute zu den Standardwerken der Opernliteratur zählen. Daneben schrieb Puccini aber auch ein Requiem (1905) sowie Kammermusik, Orgel- und Klavierwerke, Lieder und Chorwerke - darunter eine Messe. Am 29. November 1924 starb Puccini in Brüssel nach einer Kehlkopfoperation.

Obzwar Puccinis „Messa di Gloria“ der Musikwissenschaft schon länger bekannt war, taucht sie in den Konzertprogrammen erst seit einiger Zeit auf: Die Partitur ging erst 1951 in Druck. Seitdem wird das Werk allgemein als „Messa di Gloria“ bezeichnet. Die erste Aufführung fand am 12. Juli 1880 anlässlich des Festes von San Paolino, dem Schutzpatron der Glocken, statt, der in dieser toskanischen Stadt besonders verehrt wird. Puccini hat in der Partitur der Messe zwei 1878 für den gleichen Festtag komponierte kirchenmusikalische Stücke verarbeitet: das „Mottetto per San Paolino“ und ein Credo. Ursprünglich war das Werk als reine Vokalkomposition angelegt. Die endgültige Besetzung vereinigt zwei Solostimmen, vierstimmigen Chor und großes Orchester. So ist die Messe die erste umfangreiche Arbeit Puccinis, in der der Komponist an musikalische Traditionen seines Herkunftslandes anknüpft und bewusst die modernen Ausdrucksmittel seiner Zeit verwendet. Als Kenner der festlichen Chormusik und „sattelfester“ Kontrapunktiker verbindet er eine ganz eigene Auffassung eines kirchenmusikalischen Stils und einer bereits festgelegten Empfindung für Melodie und Klangstil, die schon einen Teil seiner späteren Meisterschaft in der Orchestration seiner Werke enthüllt. Dass Puccini sehr an seinem Frühwerk hing, zeigt sich besonders darin, dass er es immer wieder in seinen späteren Werken zitiert und aufgreift. Besonders deutlich wird das in seiner Oper „Manon Lescaut“: im Madrigal des zweiten Aktes erklingt mit geringen Veränderungen das „Agnus Dei“ aus der Messe.

Donnerstag • 21. März • 19.30 Uhr

Hans Holbein der Ältere

Ein Porträt des Seniors der berühmten Malerfamilie aus der Renaissance-Zeit zum 500. Todesjahr.

Referent: Pfarrer Stephan Dedring

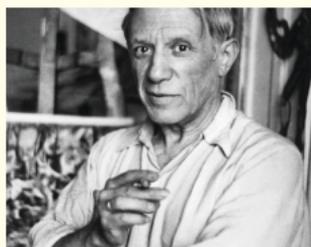


Donnerstag • 18. April • 19.30 Uhr

Jugendkircharbeit heute

Schnittpunkt zwischen Pädagogik und Spiritualität

Referentin: Annekatriin Schüttler



Donnerstag • 20. Juni • 19.30 Uhr

Pablo Picasso zum 50. Todestag

Er gehört zu den schillerndsten Künstlern des 20. Jahrhunderts und ruft bis heute Irritation und Bewunderung hervor.

Referent: Pfarrer Stephan Dedring

Donnerstag • 19. September • 19.30 Uhr

Apokalypse

Einführung und Vortrag zur Ausstellung *(siehe Seite 9)*

Referent: Pfarrer Stephan Dedring

Donnerstag • 17. Oktober • 19.30 Uhr

Giacomo Puccini

Zum 100. Todestag des großen Opernkomponisten mit Werkeinführung zu seiner „Messa di Gloria“.

Referent: Pascal Salzmann



Veranstaltungsort

Ernst-Christoffel-Haus
Wilhelm-Strauß-Str. 34
41236 Mönchengladbach

Gründonnerstag ▪ 28. März ▪ 18.00 Uhr

Léo Delibes: „Messe brève“

Mädchen- und Knabenchor der Rheydter Singschule

Kantor Pascal Salzmann *Leitung und Orgel*

Karfreitag ▪ 29. März ▪ 10.30 Uhr

Choräle aus J. S. Bachs: „Johannes-Passion“

Kantorei der Hauptkirche

Kantor Pascal Salzmann *Leitung und Orgel*

Ostersonntag ▪ 31. März ▪ 10.30 Uhr

„Auferstehn, ja auferstehn wirst du“

Petra Kremers *Alt*

Kantor Pascal Salzmann *Orgel*

Pfingstsonntag ▪ 20. Mai ▪ 10.30 Uhr

J. S. Bach: „Was Gott tut, das ist wohlgetan“ BWV 99

Kantorei der Hauptkirche

Linda Bennett *Sopran*

Hanna Schäfer *Alt*

Boris Pohlmann *Tenor*

Richard Logiewa Stojanovic *Bass*

Orchester der Hauptkirchenkonzerte

Kantor Pascal Salzmann *Leitung und Orgel*

Ewigkeitssonntag ▪ 24. November ▪ 10.30 Uhr

Trost und Hoffnung -

Geistliche Lieder und Arien

für Gesang und Orgel

Kantor Pascal Salzmann *Orgel*

Taizé-Gottesdienste

Besinnliche Gottesdienste mit einer

Bildmeditation und den Gesängen

von Taizé

Samstag ▪ 09. März ▪ 18.00 Uhr

Samstag ▪ 13. April ▪ 18.00 Uhr

Samstag ▪ 18. Mai ▪ 18.00 Uhr

Samstag ▪ 08. Juni ▪ 18.00 Uhr

Samstag ▪ 12. Oktober ▪ 18.00 Uhr

Samstag ▪ 09. November ▪ 18.00 Uhr



an jedem letzten Samstag im Monat von 18.00 bis ca. 19.00 Uhr

Samstag ▪ 30. März ▪ 18.00 Uhr

entfällt

Samstag ▪ 27. April ▪ 18.00 Uhr

Flötenensemble flauto amabili

Leitung: Angelika Euler

Samstag ▪ 25. Mai ▪ 18.00 Uhr

Musikalische Vesper

In Anlehnung an die Liturgie des Abendgebetes der Anglikanischen Kirche

Mädchen- und Knabenchor der Rheydter Singschule

Kantor Pascal Salzmänn *Leitung und Orgel*

Samstag ▪ 29. Juni ▪ 18.00 Uhr

Musikalischer Gottesdienst

Abschlussgottesdienst des Singetages der Rheydter Singschule

Kantor Pascal Salzmänn *Leitung und Orgel*

Während der Sommerferien finden keine musikalischen Abendgottesdienste statt.

Samstag ▪ 31. August ▪ 18.00 Uhr

Warum toben die Heiden

Chormusik von Felix Mendelssohn Bartholdy

Kammerchor cantiamo Mönchengladbach

KMD Udo Witt *Leitung*

Samstag ▪ 28. September ▪ 18.00 Uhr

Musikalische Vesper

In Anlehnung an die Liturgie des Abendgebetes der Anglikanischen Kirche

Mädchen- und Knabenchor der Rheydter Singschule

Kantor Pascal Salzmänn *Leitung und Orgel*

Samstag ▪ 26. Oktober ▪ 18.00 Uhr

Musik und Reformation

Geistliche Lieder und Arien für Gesang und Orgel

Kantor Pascal Salzmänn *Orgel*

Samstag ▪ 30. November ▪ 18.00 Uhr

entfällt

Der „Förderverein der Kantorei der ev. Hauptkirche Rheydt e.V.“ ist seit über 20 Jahren der verlässliche finanzielle Unterstützer in Sachen Konzerte, Rheydter Musiksommer, Ausstellungen und vielem mehr. Dank einer üppigen Mitgliederzahl und zahlreichen Spenderinnen und Spendern ist es möglich, ein breites Spektrum an Konzerten mit bekannten Solistinnen und Solisten sowie dem verlässlichen Partner, dem „Orchester der Hauptkirchenkonzerte“ durchzuführen. Aber auch die Bereitstellung von Mitteln für die Öffentlichkeitsarbeit, wie für das halbjährlich erscheinende Halbjahresprogramm der Kirchenmusik sowie die zahlreichen Plakate und Banner zur Bewerbung der Konzerte oder die Ausstattung von Ausstellungen, gehören zu den Aufgaben des Fördervereins.

Der Förderverein hat eine eigene Vereinssatzung, ist in das Vereinsregister eingetragen und als gemeinnützig anerkannt. Vorsitzender ist Hans Dieter Jakubowski, zweiter Vorsitzender Pfarrer Stephan Dedring, Schatzmeisterin Anneliese Roscher; Schriftführerin Ulrike Wenzel-Daugsch und als Kantor vervollständigt Pascal Salzman den Vorstand.

Ihre Mitgliedschaft können Sie bei jedem Konzert in der Hauptkirche beantragen oder telefonisch bei Kantor Pascal Salzman.

Wenn Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen möchten,
freuen wir uns über Ihre Spende!

Förderverein der Kantorei IBAN: DE90 3106 0181 5092 9860 14



Chorfahrten, Anschaffung von einheitlicher Chorkleidung, besondere Konzerte oder ein Eis an heißen Tagen: die Aufgaben und Ausgaben sind vielfältig und kosten Geld. Mit Ihrer Spende können Sie die Arbeit der Rheydter Singschule maßgeblich unterstützen und uns helfen, diese Vielfältigkeit weiter zu pflegen und auszubauen.

Rheydter Singschule IBAN: DE95 3105 0000 0003 0899 84

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Adresse anzugeben,
da wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung zusenden.
Herzlichen Dank!

RHEYDTER SINGSCHULE

Die Rheydter Singschule besteht aus dem Mädchenchor und dem Knabenchor mit den jeweiligen Vorchören. Das Wichtigste in der Singschule ist der Spaß am gemeinsamen Musikmachen, das Hineinwachsen ins Chorsingen, verbunden mit musikalischer und stimmbildnerischer Grundlagenvermittlung. Ziel ist es, jedem Kind eine individuelle stimmbildnerische und chorische Ausbildung zu geben. Neben großartigen Konzerten in der Hauptkirche sind die gemeinsamen Ausflüge und Chorfahrten ein wahres Highlight der Singschule.

Das Team Singschule besteht aus dem künstlerischen Leiter Kantor Pascal Salzmann sowie den Stimmbildnern Jessica Meffert und Rafael Bruck.

Die Proben finden im Chorsaal der Jugendkirche (Wilhelm-Strauß-Str. 18) statt.

VORCHOR 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr dienstags
1. bis 4. Klasse Evangelische Grundschule Pahlkestraße

MÄDCHENCHOR mittwochs
Vorchor: 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr
(ab 6 Jahren)

Sopran/Alt: 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr
(ab 4. Klasse)

SPATZENCHOR 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr mittwochs
(4-6 Jahre)

KNABENCHOR donnerstags
Vorchor: 15.45 Uhr bis 16.15 Uhr
(ab 6 Jahren)

Sopran/Alt: 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
(ab 4. Klasse)

JUGENDKAMMERCHOR donnerstags
Gemischt vierstimmig 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr
(ab 18 Jahre)

KANTOREI DER HAUPTKIRCHE RHEYDT

Große Oratorien, Passionen und Messen sowie andere Chorwerke aller Epochen gehören zum Repertoire der Kantorei. 1883 als „Evangelisch-Kirchlicher-Gesangsverein Rheydt“ gegründet, hat sich die Kantorei über die Jahrzehnte zur festen musikalischen Größe der Stadt Mönchengladbach etabliert.

Die musikalische Ausgestaltung von Gottesdiensten an der Hauptkirche stellt neben den Konzerten einen wichtigen Schwerpunkt der Chorarbeit dar.

Unter der Leitung von Kantor Pascal Salzman singen über 80 Frauen und Männer, von Schülern und Studierenden bis hin zu denen, die ihre Leidenschaft für das Chorsingen seit vielen Jahren pflegen.

Die Chorproben finden montags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Franz-Balke-Haus (Welfenstraße 10) statt.

Wer Interesse am Mitsingen hat, ist herzlich eingeladen!

Aktueller Probenplan unter: www.kirche-rheydt.de/musik





Bei allen kirchenmusikalischen Fragen und Anliegen zu den Chören, Konzerten, Musikwünschen zu Trauungen, Orgelführungen und Musikpädagogik wenden Sie sich bitte an

Kantor Pascal Salzmann.

02166/2786928

pascal.salzmann@ekir.de



Pfarrer der Hauptkirche

Stephan Dedring

02166/46557

stephan.dedring@ekir.de



Küsterin der Hauptkirche

Amelie Handschumacher

01575/2098281

amelie.handschumacher@ekir.de



Küsterin im Ernst-Christoffel-Haus

Silvia Borghoff

0151/17887046

silvia.borghoff@ekir.de

EV. KIRCHE RHEYDT
ERNST-CHRISTOFFEL-HAUS



Gemeindebüro

im Ernst-Christoffel-Haus

Bettina Braeuer ▪ Natascha Witt

Wilhelm-Strauß-Str. 34 | 41236 Mönchengladbach

02166/94860 | rheydt@ekir.de

Öffnungszeiten

montags-freitags: 09.00 - 12.00 Uhr

montags | mittwochs: 14.00 - 16.00 Uhr

Kartentelefon

Ingrid Froneberg

02166/670080